

Gefahrenpotenzial wachsende Außenstände



Immer mehr gehen Zahnärzte dazu über, Zahlungen erst dann vorzunehmen, wenn sie selbst die Gelder von der KZV und Patienten erhalten haben. Die Folge: wachsende Außenstände bei Dentallaboren. Wenn die Kapitaldecke schrumpft, fehlen finanzielle Mittel, um Umsatzeinbußen abzufangen, Liquiditätsengpässe zu überbrücken und notwendige Investitionen zu tätigen. Schlimmstenfalls können Rechnungswerte gar nicht beigebracht werden und die Existenz des Labors steht auf dem Spiel. Doch die finanzielle Abwärtsspirale kann abgefangen werden: Mit einer Forderungs-

finanzierung durch einen finanzstarken Partner wie der LVG in Stuttgart, die sich auf Factoring für Dentallabore spezialisiert hat. Das alteingesessene Stuttgarter Unternehmen bietet mit einer Forderungsfinanzierung einen direkten Weg zu kontinuierlicher Liquidität – und zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen.

Testen Sie die finanziellen Vorteile für Ihr Labor: Mit einem unverbindlichen Factoring auf Probe. Mehr dazu unter www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

Wertvoll und persönlich: Fotogeschenke mal anders

Wer auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Aufmerksamkeit mit persönlichem Bezug ist, für den bieten sich Edelmetalle mit Fotogravuren an. Sei es ein Bild von Freunden, der Familie oder dem Haustier: Kostbare Erinnerungen in wertvollem Material zu verewigen, macht das Geschenk zu einem ganz besonderen Hingucker. Es lassen sich beispielsweise runde 1-Unzen-Medaillen und quadratische 1-Unzen-Barren, aber auch andere klassische Barren aus Gold, Silber oder Buntmetall in diversen Gewichtsklassen mit einem Foto versehen. Wer dem Ge-

schenk noch eine persönliche Botschaft verleihen will, kann gegen einen Aufpreis eine Textgravur auf der Rückseite hinzufügen lassen. Für die Inschrift kommt eine sogenannte Ritzgravurmaschine zum Einsatz. Diese trägt das Material nicht ab, sondern verdrängt es lediglich, sodass kein Materialverlust entsteht.

Weitere Informationen unter www.edelmetall-handel.de/silbermedaille-1oz-ihre-wunsch-fotogravur-gravuroption-rueckseite.html oder über gravur@edelmetall-handel.de



imes-icore setzt erneut höchste Maßstäbe

Drei Jahre nach der sehr erfolgreichen Einführung wird das Erfolgsmodell von imes-icore um drei weitere Top-Features ausgebaut. Die neue CORiTEC 150i PRO und dry „Best in Class“ bieten nun auch die Möglichkeit der Metallbearbeitung von CoCr-Ronden zur Herstellung von Kronen und Brücken, was die Attraktivität des gesamten Maschinensystems für jedes Dentallabor außerordentlich steigert. Ein weiteres Add-on bei einer Neubestellung der CORiTEC 150i ist die optional verfügbare und kostenfreie Integration der neuen iCAM HD-Software für ein Jahr. Eine jährliche Verlängerung kann gegen eine geringe Update-/Support-Gebühr ermöglicht werden. Der Anwender erhält durch die integrierten, perfekt abgestimmten CAM-Templates schnelle und präzise Fräsergebnisse. Dieses neue Gesamtpaket reduziert die Einstiegskosten fundamental.



Sämtliche Updates sowie der gesamte Support sind bei einer Bestellung für das erste Jahr vollends abgedeckt.

Das dritte Feature besticht durch seine moderne HD-Kamera im Arbeitsinnenraum der CORiTEC 150i PRO mit „Team-Viewer“-Kontrolle des Fräsvorganges. Um den Verbrauchern bei aufkommenden Fragen oder Herausforderungen helfen zu können, bietet dieses Tool einen schnellen Einblick.

Die Dentalkunden können ab sofort all diese nützlichen Upgrades kostenfrei bei einer Maschinen-Neubestellung erwerben – und dies bis einschließlich Ende 2023!

Wichtig sind nochmals die Faktoren, die die CORiTEC 150i bisher so erfolgreich machen: Sie ist das flexibelste Frässystem auf engstem Raum. Egal, ob im Labor gefräst oder geschliffen wird: Die CORiTEC 150i PRO und dry sind der Inbegriff für grenzenlose Freiheit: Geradezu ein perfektes Verhältnis aus Leistung, Schnelligkeit und Präzision dank der Hochfrequenzspindel mit 860 Watt und 100.000 U/min und dem manuellen Schnellspannsystem, was für gleichbleibende Präzision sorgt und somit aufwendige Kalibrierungen hinfällig macht. Ronden, Blöcke oder Premills werden durch die bewährte 5-Achs-Simultan-Technologie und die stabile Alu-Monoblock-Basis der Maschine sehr präzise und in hoher Qualität bearbeitet. Die Verarbeitung von nahezu allen relevanten Dentalmaterialien lässt keine Wünsche offen: PMMA, Wachs, Composite, Glaskeramik, Zirkonoxid, Titan, CoCr, u. v. m. Mit der imes-icore CORiTEC 150i PRO und dry haben die qualitätsbewussten Dentalkunden die Gewissheit, bald die vielseitigste und beste Entry-Level-Fräsmaschine im Labor zu besitzen: „Best in Class“ eben!

imes-icore® GmbH
www.imes-icore.com

Von Homeoffice bis Viertagewoche: Die dentona Vision für die Arbeitswelt von morgen

Teil 3

Die dentona AG hat sich nicht nur durch ihre hochwertigen zahntechnischen Produkte einen Namen gemacht, sondern auch durch das feine Gespür für sich wandelnde Bedürfnisse. Die Begeisterung der Mitarbeiter für neue Arbeitsmodelle hat das Unternehmen dazu inspiriert, noch einen Schritt weiterzugehen. Mit der Einführung der Viertagewoche zusätzlich zur Gleitzeit und dem Homeoffice-Tag zeigt dentona, dass es stets bestrebt ist, die Arbeitsbedingungen zu optimieren und gleichzeitig die Produktivität zu steigern. Diese Vision für die Zukunft beweist, dass dentona nicht nur in der zahntechnischen Branche, sondern auch in der modernen Arbeitswelt Pionierarbeit leistet. Hinter jedem Produkt und jeder Inno-

vation stehen Menschen, die mit ihrem Engagement und ihrer Sorgfalt den Erfolg von dentona prägen. Und so läutet das Unternehmen unter dem Motto „New Way Dental Technology“ erneut eine neue Ära ein.



Carsten Wilkesmann, CEO dentona AG: „Ich erwarte mit Einführung der neuen Arbeitszeitmodelle eine stärkere Fokussierung in der verbleibenden Arbeitszeit, die zu mehr Effektivität führt. Natürlich wünsche ich mir, dass dentona in den kommenden Jahren weiterwächst. Da der Faktor Mensch dabei eine große Rolle spielt, versuche ich, den besonders zu berücksichtigen.“

dentona AG • www.dentona.de

initialTM LiSi Familie

Mit unseren Lithium-Disilikat-Lösungen können Sie mit minimalem Aufwand höchste Qualität erzielen.

Pressen oder schleifen



Initial LiSi Press

Pressbare Lithium-Disilikat-Ingots



Initial LiSi Block

Vollkristallisierte CAD/CAM-Blöcke aus Lithium-Disilikat

High Density Micronization

Eine einzigartige Technologie von GC, die für unübertroffene physikalische Eigenschaften und besonders natürliche, naturgetreue Ästhetik sorgt.



Malen oder Micro-Layering

Unabhängig davon, welche Technik Sie bevorzugen: Mit Initial IQ Lustre Pastes ONE, Initial IQ ONE SQIN oder Initial LiSi erhalten Sie herausragende Ergebnisse.



Initial LiSi Block, ohne Charakterisierung (poliert) – J. Tapia Guadix, Spanien



Initial LiSi Block und Initial IQ Lustre Pastes ONE – C. von Bukowski, Deutschland



Initial LiSi Press und Initial IQ ONE SQIN – J. Komoda, Polen



Initial LiSi Press & Initial LiSi – M. Brusch, Deutschland



Initial LiSi Press



Initial LiSi Block



Neue 3D-Druck-Materialien für die Herstellung flexibler Schienen

Mit Primeprint Splint SF, Primeprint Splint ST und der Materialeinheit Typ S stellt Dentsply Sirona eine neue Schienenlösung unter Verwendung des 3D-Drucks mit Primeprint Solution vor. Zahnärzte und Zahntechniker erhalten jetzt eine große Materialauswahl für die Behandlung mit Nightguards, Schienen und Repositioner. Sie lassen sich schnell und einfach sowie passgenau und mit hoher Biokompatibilität direkt in der Praxis und im Labor herstellen. Diese werden immer häufiger nachgefragt, etwa von Patienten mit Bruxismus.¹

Die Herstellung dieser Schienen mit Primeprint Solution bietet für die Anwender zahlreiche Vorteile zusätzlich zum hohen Automatisierungsgrad des 3D-Drucksystems von Dentsply Sirona. Die innovative Primeprint Materialeinheit Typ S und anwendungsspezifisch entwickelte Druckprozesse sorgen dafür, dass ein Großteil der sonst nötigen manuellen Arbeiten reduziert werden, etwa das aufwendige Polieren. Die Ergebnisse sind bereits nach dem Nachbereitungsprozess hochglänzend und lassen sich leicht von den Stützstrukturen lösen.

Primeprint Splint ST und Primeprint Splint SF Materialien zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass dünnere Wandstärken gedruckt werden können – beginnend bei 0,8 Millimetern. Sie weisen unterschiedliche Härte- und Flexibilitätsgrade auf und können somit entsprechend der Indikation und Patientenbedürfnisse ausgewählt werden. Um optimalen Patientenkomfort zu erzielen, sind die Schienen frei von MMA, THF-MA



Service genutzt, steht das Schienendesign innerhalb von sechs Stunden als Ready-to-Print-Datei zur Verfügung. Dies ermöglicht eine sofortige Herstellung und der Arbeitsablauf kann an das Praxisteam delegiert werden.

- 1 Dental Night Guard Market Report | Global Forecast To 2028 (industrygrowthinsights.com)
- 2 Methylmethacrylat (MMA), Tetrahydrofurfurylmethacrylat (THF-MA) Thermoplastische Polyolefine (TPO)

ANZEIGE

Acry Lux V
Der echt preiswerte 3-Schicht-Zahn



www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

und TPO² sowie geschmacks- und geruchsneutral.

Vereinfachter Workflow mit Primeprint Solution

Die Anwendung der neuen Materialien im 3D-Drucksystem Prime-

print ist in verschiedenen Workflows möglich. Zahnärzte können das Design über die inLab-Software selbst gestalten, über DS Core Create bestellen oder bei ihrem Zahntechniker beauftragen. Wird der DS Core Create Design-



Dentsply Sirona
Deutschland GmbH
www.dentsplysirona.com

GRADIA™ PLUS von GC: Produkterweiterung & neue Farben



GC GRADIA™ PLUS ist ein modulares Composite-Verblendsystem für indirekte Restaurationen. Das lichthärtende Nanohybrid-Composite verfügt über eine Vielzahl verbesserter physikalischer Eigenschaften und bietet eine breite Palette an Anwendungsmöglichkeiten, übertrifftene Haltbarkeit, natürliche Opaleszenz und eine hervorragende, naturgetreue Ästhetik. Die Farbpalette wurde um zusätzliche Heavy Body- und Light Body-Farbtöne erweitert. Mit acht weiteren Dentin-Farben deckt das Heavy Body-Sortiment nun die gesamte Farbpalette aller 16 V-Farben ab, wodurch der Anwender alle gewünschten Farbtöne erzielen kann. Acht neue Dentin- und zwei neue Schmelzfarben in der Light Body-Konsistenz wurden zudem speziell für die Injektionstechnik entwickelt. Mit den Light Body-Pasten lassen sich bei geringem Aufwand vorhersagbare und ästhetische Ergebnisse erreichen.

Weitere Produktinformationen unter:
www.gc.dental/europe/de-DE/products/gradiplus

GC Germany GmbH
europe.gc.dental/de-DE



Zwei Dekaden Kunststoffe: Dreve feiert 20 Jahre 3D-Druck

Zum Jahresende gibt es bei Dreve was zu feiern: Seit 20 Jahren entwickeln und produzieren die Materialspezialisten aus Unna Harze für die digitale Fertigung von Medizin- und Laborprodukten. Alles begann mit FotoTec® SL.A, einem flüssigen Kunststoff zur additiven Fertigung von Otoplastiken. Im Jahr 2011 kam mit FotoDent® LED.A model das erste Material für den Druck dentaler Arbeitsmodelle hinzu.

Seither wurde das Portfolio stetig erweitert und diversifiziert. Die Produktpalette nimmt inzwischen einen großen Anteil am Gesamtsortiment ein. Damit auch weiterhin innovative Lösungen auf den Markt gebracht werden können, liegt ein Forschungsfokus des Traditionsunternehmens im 3D-Druck-Segment. Den vorläufigen Höhepunkt dieses Entwicklungsschwerpunkts konnte das Fachpublikum auf der diesjährigen IDS erstmals bestaunen: der komplette digitale Workflow „qualified by Dreve“. Denn inzwischen beschränkt sich das Angebot nicht mehr auf die breite Materialvielfalt der FotoDent®-



Produktwelt. Im Komplettsystem des Dreve 3D-Druck-Produktportfolios greifen alle Prozessbestandteile nahtlos ineinander und sind perfekt aufeinander abgestimmt sowie eingestellt. Von den Geräten (Drucker, Reinigungs- und Nachhärteeinheit) über die Software bis zum Support durch die Dreve 3D-Druck-Experten ist eine konsistent hohe Qualität gewährleistet. So entsteht die validierte Prozesskette mit höherer Flexibilität, effizienteren Arbeitsabläufen und Druckergebnissen in Industriequalität.

Grund zum Feiern haben auch die Kunden: Passend zur Anzahl der Jahre des Bestehens läuft zum Jahresende die Aktion „20 Jahre 3D-Druck“ bei Dreve. Bis zum 9. Dezember 2023 gibt es 20 % Rabatt auf das gesamte digitale Sortiment. Dreve möchte sich so bei allen Zahn Technikern und Zahnärzten bedanken, die den konventionellen und digitalen Produkten ihr Vertrauen schenken.

Dreve Dentamid GmbH • www.dentamid.dreve.de

Kronenhalter gratis zu jeder Bestellung

BRIEGELDENTAL, Anbieter von kleinen und besonderen Verbrauchsmaterialien für die Zahn-



technik, möchte seinen treuen Kunden Danke sagen: Als kleine Jahresendspurt-Aktion können Käufer zu ihrer Online-Bestellung gratis den neuen Kronenhalter

KANGAL dazubestellen: Dazu einfach den unternehmenseigenen Webshop www.briegeldental.de öffnen, wie gewohnt shoppen und die Flachzange aus Kunststoff gratis in den Warenkorb legen. Mit KANGAL können Zahntechniker ihre Kronen festhalten, ohne schwarze Rückstände zu riskieren. Das Besondere daran ist, dass die Backen aus Kunststoff sind, das heißt, kein Metall auf Zirkon oder Presskeramik. Somit können die Kronen festgehalten werden, ohne dass die Gefahr besteht, dass am Rand etwas abplatzt. Mit einer Arterienklemme haben Techniker sonst oft das Gefühl, dass am Rand jederzeit etwas wegbrechen kann.

Das Unternehmen aus Sauerlach wünscht seinen Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr 2024.

BRIEGELDENTAL
www.briegeldental.de

Watch & Learn: Zirkon-Tutorial von Sagemax

Sagemax Community auf YouTube



Entdecke das brandneue und faszinierende Tutorial von Sagemax! Zahntechniker Michael Müller präsentiert die Geheimnisse der Materialzusammensetzung von Zirkon, gibt einen exklusiven Einblick in den Herstellungsprozess der hochmodernen Scheiben und erklärt die genauen Eigenschaften des NexxZr T Multi Zirkon von Sagemax. Eine spannende Entdeckungsreise über Zirkon! Bleib auf dem neuesten Stand und erweitere dein Wissen!

Sei dabei und verpasse keine wertvollen Inhalte mehr! Scanne den oben stehenden QR-Code, abonniere @sagemax.official und werde Teil der Sagemax Community!

Sagemax
www.sagemax.com

Infos zum Unternehmen



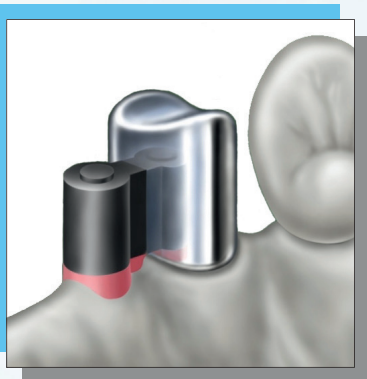
ANZEIGE



...mehr Ideen - weniger Aufwand

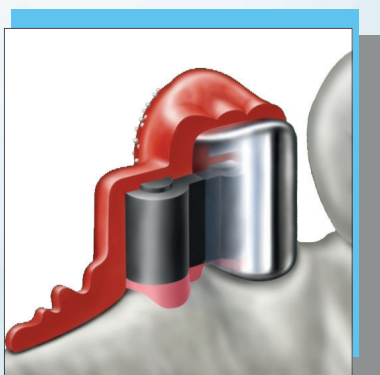
microtec X Inh. M. Nolte X Rohrstr. 14 X 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 X Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de X www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet



platzieren

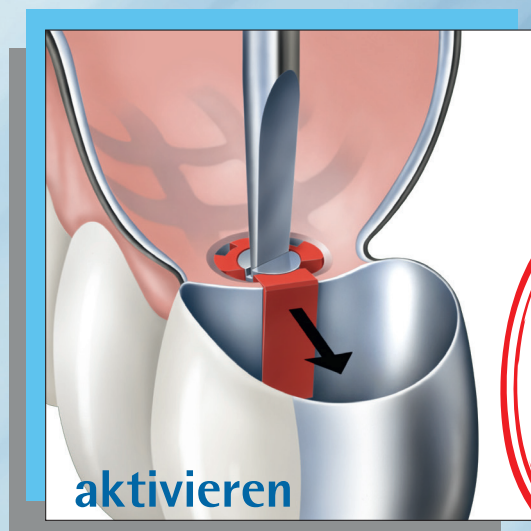
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



aktivieren

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM Anwendungs-video ansehen:



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 175€* bestehend aus:
 - 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

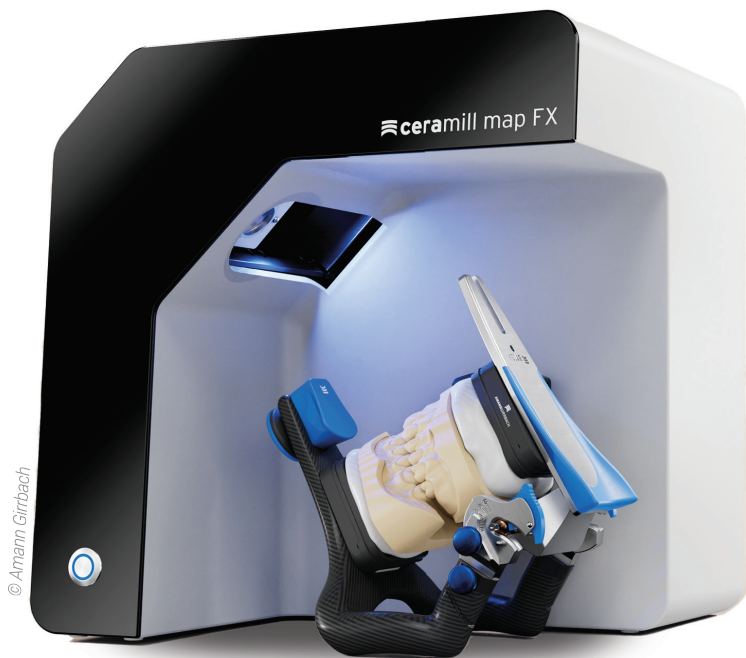
Modularer 3D-Desktopscanner für jeden Bedarf

Die wegweisende Technologie des modular aufgebauten Laborscanners Ceramill Map FX bietet die perfekte Ergänzung zum CAD/CAM-System im Labor. Der kompakte Scanner von Amann Girrbach arbeitet mit hoher Präzision und Wiederholgenauigkeit bei gleichzeitig kurzen Scanzeiten. Um sichere und effiziente Abläufe zu gewähren, gliedert sich Ceramill Map FX vollumfänglich in den digitalen Workflow ein. Über zwei umfangreiche Upgradeoptionen lässt sich der Scanner ideal für die jeweiligen Bedürfnisse der Anwender erweitern.

Mit der Basisversion des Ceramill Map FX erhält der Anwender den idealen Scanner für den Einstieg in die Digitalisierung zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Durch den modularen Aufbau ist das System absolut zukunftssicher und kann jederzeit erweitert

und aufgerüstet werden. Neben prothetischen und kieferorthopädischen Basis-Indikationen sind in den Erweiterungen auch fortgeschrittene Scanoptionen enthalten. Alle Varianten bieten eine hohe Präzision bei kurzen Scanzeiten. Mit dem optionalen HD-Scan wird beispielsweise eine Genauigkeit von bis zu 4µm erreicht, und Scanoptionen wie Abdruckscannen oder „MultiDie“ bieten maximalen Komfort. Über eine offene Schnittstelle können alle gängigen CAD/CAM-Systeme angebunden werden.

Amann Girrbach AG
www.amangirrbach.com



© Amann Girrbach

Lärmreduzierte, energiesparende Luftpistole mit Knickventil



Zu den größten Umweltproblemen, mit denen Zahn-techniker in ihrem Arbeitsalltag konfrontiert werden, gehören Druckluftlärm sowie Staub. Speziell für diese Probleme wurde die Blaspistole Airsilent FLEX entwickelt. Mithilfe der Industrie-Fandüsen-Technik wird die Luftströmung leise und stark gebündelt, um Objekte gezielt abzublasen und keinen unnötigen Staub aufzuwirbeln. Das präzisiert den Einsatz der Luftmenge und reduziert damit auch die Gefahr einer Streuung. Zudem reduziert sich der Lärmpegel sowie der Luftverbrauch um bis zu 50 Prozent, womit die

Blaspistole sehr sparsam ist. Die Luftpistole kann durch das Knicken der Spitze einfach und sicher bedient werden, sodass die Luftmenge je nach Bedarf auch dynamisch reguliert werden kann. Die Airsilent FLEX ist aufgrund der maschinell bearbeiteten Konstruktion sehr robust sowie spritzwasserresistent und stoßfest. Die Luftpistole verfügt über die Anschlussmöglichkeit von 4 mm- sowie 6 mm-Schläuchen und ist damit nahezu in jedem Labor einsetzbar.

RIETH. Dentalprodukte • www.rieth.dental

Si-tec TK-Soft mini macht müde Teleskope munter

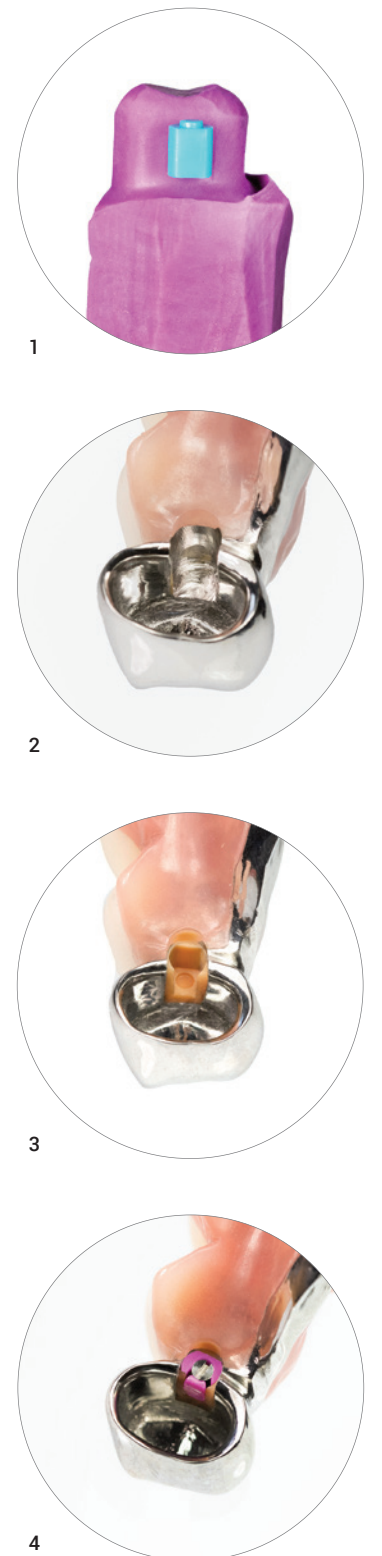
Alternativ zu den bewährten Reparatur-Systemen Quick-tec und Quick-tec plus können wir nun dem Zahn-techniker auch die Verwendung des TK-Soft mini für die nachträgliche Friktionserneuerung empfehlen.

Der Vorteil: Mit dem feinjustierbaren TK-Soft mini wird die Haltekraft der reparierten Prothese individuell einstellbar. Der Friktionsbereich des TK-Soft mini kann um bis zu 0,45 mm auslenken.

Der laborseits einfache Reparaturablauf: **1)** Das friktionslose Sekundärteleskop der Prothese wird mit Knetsilikon sorgfältig gefüllt. An dem daraus entstandenen Arbeitsstumpf aus Knetsilikon wird der Platzhalter des TK-Soft mini lagerichtig fixiert. **2)** Mit einem zylindrischen Standard-Hartmetallfräser 023 wird in dem vorhandenen Sekundärteleskop der Platz für das Friktionselement geschaffen. **3)** Die exakte Aufnahme-Kavität für das TK-Soft mini wird nun mit dem Si-tec Kleber ausgeformt. Hierdurch entsteht ein stabiles Gehäuse für das Einsetzen des TK-Soft mini. Nach dem Aushärten des Komposit-Klebers wird der Platzhalter entfernt. **4)** Abschließend wird mit der Einbringhilfe das Friktionselement mit Presspassung in das ausgeformte Gehäuse eingesetzt. Nun ist die Haltekraft zum Primärteleskop mit dem Si-tec TK-Soft mini individuell einstellbar.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.si-tec.de

Si-tec GmbH
www.si-tec.de



ANZEIGE

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

**12./ 13. APRIL 2024
KONGRESS DORTMUND**

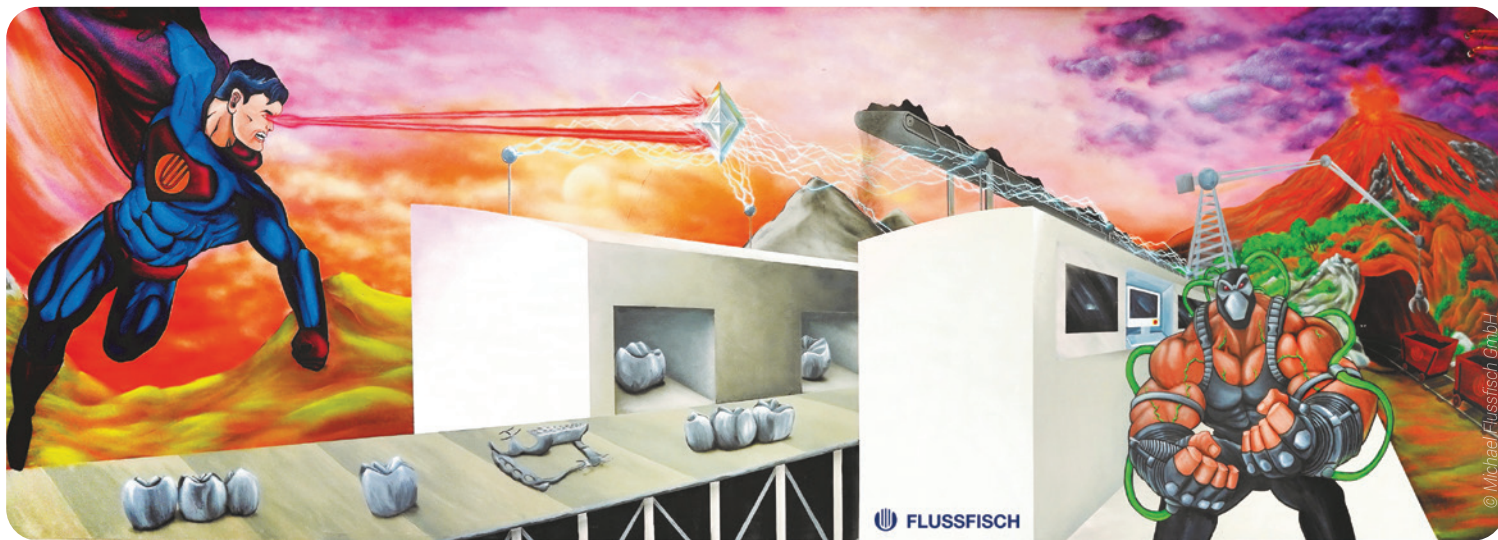
**SAVE
THE DATE**

www.ddt-info.de

© LuckySleep - stock.adobe.com

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

Die DENTALWERFT der Michael Flussfisch GmbH



Das Hamburger Traditionsunternehmen Flussfisch erweitert nach 15 Jahren Lasersintern (Start 2008) seine Produktion und hat dafür die neue DENTALWERFT in Hamburg-Bahrenfeld eröffnet. Hier werden Kronen, Brücken, Modellgüsse und alles, was sich lasersintern lässt, hergestellt. Die Produktion wird von den fünf „Kiezgrößen“ Berta, Tiffany, Bella, Tilda und Jette übernommen – alles Lasersintermaschinen!

Die DENTALWERFT von Flussfisch ist mit modernsten Maschinen ausgestattet und bietet eine Vielzahl von Produkten, wie Kronen, Teleskope, Klammern, Abutments und Retainer, an. Die Produktion läuft Tag und Nacht, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Die Mannschaft von Flussfisch ist sturmerprobt und kennt sich auch in schwierigsten Fahrwassern aus, um die beste Qualität zu liefern.

Save the date: Mit großer Freude öffnet die Michael Flussfisch GmbH am 15. Juni 2024 ihre Türen für einen Tag und heißt alle Interessierten herzlich willkommen. Dieses besondere Ereignis bietet eine einzigartige Gelegenheit, die hochmoderne DENTALWERFT in Hamburg-Bahrenfeld, unweit des Firmensitzes von Flussfisch, live zu erleben. Besucher haben die Möglichkeit, u.a. einen exklusiven Einblick in die fortschrittlichen Lasersinterprozesse zu erhalten sowie die nordische Gastfreundschaft und das dynamische Flussfisch-Team kennenzulernen.

Michael Flussfisch GmbH
www.flussfisch-dental.de

dematec – Jahresrückblick und Ausblick auf 2024



**Maximale Sicherheit
durch zertifiziertes
Qualitätsmanagement.**

Der Dezember ist immer ein guter Zeitpunkt, um das vergangene Geschäftsjahr noch einmal Revue passieren zu lassen und diverse Highlights sowie Herausforderungen noch einmal herauszustellen. Das Jahr 2023 war bei dematec geprägt von sehr viel Arbeit, einigen Neuerungen und großen Weiterentwicklungen im technischen Bereich.

Im Rahmen eines zweitägigen Audits konnte dematec bereits im Februar das auf das Qualitätsmanagementsystem ausgestellte Zertifikat zur Norm EN ISO 13485 und das auf das Qualitätssicherungssystem ausgestellte Zertifikat zur Richtlinie 93/42/EWG Anhang II ohne Abschnitt 4 erfolgreich verteidigen. Parallel dazu wurden das Qualitätsmanagementhandbuch, die technische Dokumentation

und die klinische Bewertung des Unternehmens als Vorbereitung auf die im kommenden Jahr anstehende Zertifizierung nach Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte oder auch Medical Device Regulation (MDR) genannt komplett nach den neuen Vorgaben überarbeitet bzw. neu erstellt und zur Prüfung bei der für die Zertifizierung von dematec zuständigen benannten Stelle eingereicht. Die Vermarktung der in 2022 neu eingeführten Technologie des Laser Melting (SLM) wurde in 2023 weiter vorangetrieben und hat sich sehr gut entwickelt. Des Weiteren wurde auch die Anfang des Jahres neu eingeführte Herstellung und der Vertrieb von Alignern (Zahnkorrekturschienen) im Laufe des Jahres intensiviert. Somit ist die dematec medical technology

GmbH mit ihrer erweiterten Produktpalette sehr breit und gut aufgestellt. dematec ist dentales Fräszentrum, Serienproduzent von Implantataufbauteilen und Zubehör (mit derzeit 19 zugelassenen Serien), Zentrum für dentalen 3D-Druck, Zentrum für Laser Melting (SLM) und Produzent von

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Alignern (Zahnkorrekturschienen) sowie Anbieter der entsprechenden Technologie.

Im kommenden Jahr ist dematec nach längerer Abstinenz wieder als Aussteller mit einem eigenen Messestand auf der infotage Fachdental Leipzig vertreten: Am 1. und 2. März 2024 steht Ihnen das Messteam für persönliche und informative Gespräche vor Ort zur Verfügung.

Bis dahin wünscht dematec allen Kunden und Geschäftspartnern einen besinnlichen Jahresausklang und dann wieder viel Erfolg im neuen Jahr.

**dematec medical
technology GmbH**
www.dematec.dental

ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Verlagsleitung

Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement

Jenny Panke (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
j.panke@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einreichung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de



ZT als E-Paper

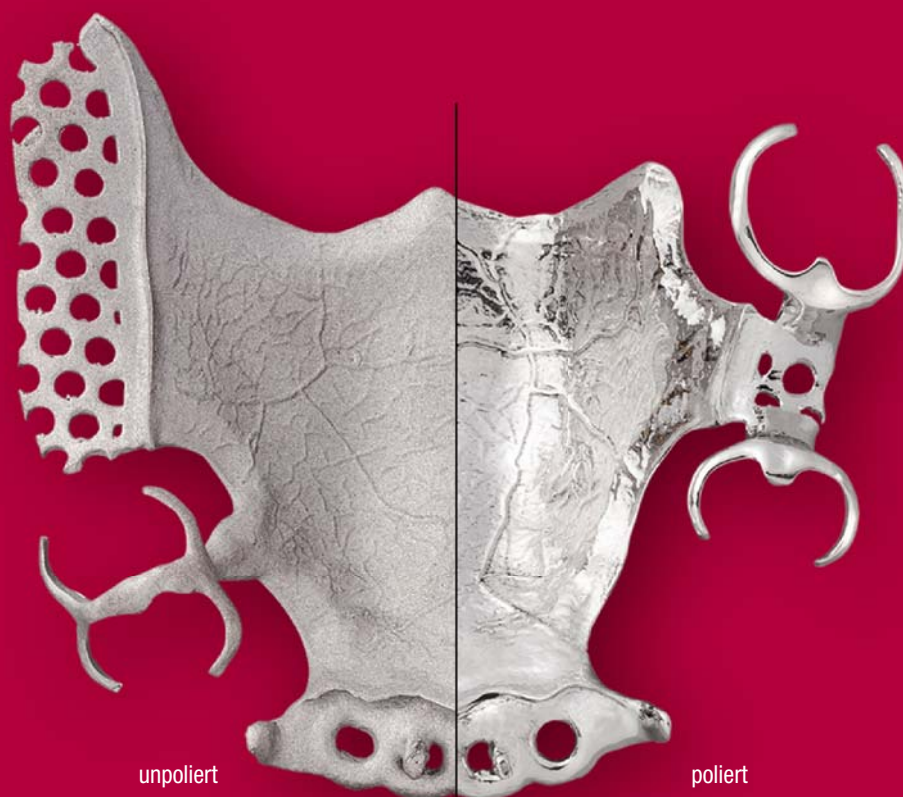


Modellgussproduktion in Perfektion!

JETZT STARTEN!

Für Neukunden:
erster Modellguss
UK od. OK **GRATIS!**

Weitere Informationen
unter: 040/86 07 66



Homogeneres
Gefüge als bei
gegossenen
Klammern!*

Über
15 Jahre
Erfahrung im
Lasersintern!

Ihre Vorteile:

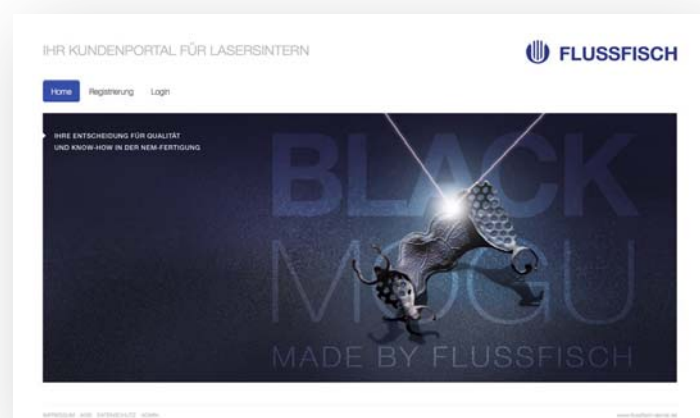
- Spannungsfreie, langzeitstabile Klammermodellgüsse
- **Hohe Gefügequalität aufgrund zertifizierter Materialien + Prozesse**
- Reparatur- und erweiterungsfähige Gerüste und aktivierbare Klammern
- Schnelle Fertigungs- und Lieferzeiten
- Bequeme Datenanlieferung über unser Kundenportal

* Studie der LMU (Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München): „In-vitro-Untersuchung der mechanischen Qualität von gegossenen und lasergesinterten Klammern für Modellguss-prothesen“, Juni 2018. M.SC. ZT Josef Schweiger und PD. Dr. Jan-Frederik Güth im Auftrag der EOS GmbH Electro Optical Systems, Krailling. „... im Langzeitverhalten (simuliert auf 60 Jahre) zeigten **lasergesinterte Klammern deutliche Vorteile gegenüber den gegossenen Klammern** und somit eine mehr als doppelt so hohe Überlebenswahrscheinlichkeit ...“

Kennenlern-Paket: 50 Einheiten inkl. Kauflächen

Nutzen Sie unsere Erfahrung von
Flussfisch im Lasersintern.

15 Jahre Fachwissen - seit 2008.



Melden Sie sich bitte direkt im Kundenportal an:
www.flussfisch-lasersintern.de



Neukunden
erhalten die
ersten 3 Einheiten
kostenlos!

FLAT 50

11,- p.E.

Gesamtpreis der FLAT 50:
50 Einheiten für

550,-*

1 x pro Labor bestellbar!